

Der Ring ist schlicht gearbeitet und offen sodaß er auf dem Arm festgedrückt werden kann. Er ist gegenwärtig etwas zusammengebogen, bei der Dehnbarkeit jedoch ganz leicht festzustellen.

Porto 1 ggl 2 d

pr 4/12.53  
resp. 5/12.53

OF 12

9  
1-4

4.12.53

Mein lieber Einfeld!

Ich glaube, daß eigentlich jeder Mensch in einer Beziehung ein s.g. Glückskind ist; man bloß muß er die rechte Beziehung treffen.

Bei mir sind es offenbar die Alterthümer; denn das berühmte Pfannkuchenbacken<sup>e/</sup> des Varus, die ~~Bürde~~<sup>Zierde</sup> Ihres Museums, ist Nichts gegen die Entdeckung, die ich Ihnen heute mitzutheilen habe.

Kurz und gut! ich habe das Erbbegräbniß der fürstlich Arminius'schen Familie aufgefunden, bin gleich auf die Stelle gekommen, wo die Reste der erhabenen Thusnelda beigesetzt sind und besitze nun in Folge dessen den kostbarsten Schmuck, den jene Fürstin aus den keuschen Händen Ihres Herrmann empfangen.

Bin ich schon stolz gewesen auf meine Herrschaft über das Amt Salzhausen, so ist

...

- 2 -

jetzt gar kein Umgehen mit mir, da  
ich weiß, daß an derselben Stelle, wo  
ich allerwenigstens *residieren werde*, jetzt  
aber noch schreckliche Nächte in ebender  
Laubenhütte zubringen muß, der erste  
Deutsche liegt, der erste Befreier des Va-  
terlandes, nach der gethanenen *Riesen*.....,  
seinen gemüthlichen Wohnsitz genommen hat.  
Oh! *Bandel*. was bist du schief gewickelt  
gewesen, daß du mit deinem deutschen  
Unternehmen im Lippe Detmoldschen bankrott  
gemacht hast; Salzhausen ist der Ort; hier  
konntest du deinen Meißel an densel-  
ben Granit setzen, den Herrman mit  
eigenen Händen auf das Grab seiner Thus-  
nelda ge.*wölzt*, konntest aus dem einen  
Blocke den ganzen Herrmann mit Meißel  
und Sp..... heraushauen und das wäre  
auch viel billiger gewesen!

Doch ich muß endlich aus meinem archäolo-  
gischen-historischen *Paroxismus* ~~Patriotismus~~ zur Sache

...

- 3 -

kommen, das Ende vom Liede ist, daß  
ich im Besitze eines Armringes bin,  
der massiv, aus dem reinsten Golde  
gearbeitet ist, 1/4 ~~g~~ minus. 3/16 Loth kölnisch  
wiegt und über dessen <sup>findung</sup> Aufklärung in  
jenem fürstlichen Hünenbette, in der Feld-  
mark des Dorfes Eyendorf 1/4 Stunde von  
Salzhausen, ich die an Ort u. Stelle selbst  
aufgenommenen Beschreibung etc. etc. liefern  
kann. -

Sonderbares Spiel des Zufalls; die nachge-  
lassenen Schätze des Mannes, der sein Herz-  
blut an die Befreiung seines Vaterlandes,  
an die Vertilgung einer römischen Spur  
mit demselben ge~~setz~~that, müssen nun  
nach über 1000 Jahren, noch römisch recht-  
lichen Grundsätzen behandelt werden. -

Arminius hättest du das gewußt!

Aber nun ohne weitere Exclamationen,  
das hannoversche Museum darf sich den  
Ring nicht nehmen lassen; aber bezahlen

...

- 4 -

muß es diesmal; zwei arme Tagelöhner  
gelten als Finder, denen gebührt die  
Hälfte des Werthes, die andere Hälfte  
dem Eigenthümer des Grund und Bodens.  
100 rß ist der Geldwerth; ein weiser <sup>?</sup>  
Engländer zahlt mindestens das Doppelte.  
Sie sollen jedoch das Vorrecht haben,  
also was wollen Sie geben?

Ich bitte um baldige Nachricht ob der  
hist. Verein auf das Armband reflektiert,  
alsdann Näheres von

A.  
Ihrem Meyer.

Winsen/L. 3.12.53

Herzliche Grüße an alle Bekannte; sollten Sie Röhrs  
treffen, so halten Sie ihm in meinem Namen  
folgende Rede:  
<sup>?</sup> Du wolltest mich ja <sup>?</sup> Strümpfe schicken; ja <sup>?</sup> Strümpfe  
schicken!

Er mag seine Strümpfe nun man behalten, aber für  
die Folgen meines Barfußgehens bleibt er ver-  
antwortlich; er soll dafür aufkommen.

•